

Feldschiessen Gansingen

Ein super Anlass war das diesjährige Feldschiessen auf dem Schiessplatz in Gansingen. Das grösste Schützenfest der Welt wurde im Sparblig einmal mehr zelebriert und der Tradition mit einer sehr guten Teilnahme die Ehre erwiesen.

Der Schiessverein Gansingen durfte das diesjährige Feldschiessen auf dem Schiessplatz in Gansingen durchführen. Trotz sehr warmen Temperaturen an allen Schiesstagen pilgerte eine beachtliche Anzahl Schützinnen und Schützen in den Sparblig. Ganze 284 Teilnehmende bestritten auf dem Schiessplatz im Sparblig das Feldschiessen, eine sehr erfreuliche Teilnehmerzahl. Für die Schützengesellschaft Wil/Mettauertal nahmen 105 Tellssöhne und Tellstöchter teil und für den Schiessverein Gansingen schossen 179 Schützinnen und Schützen. Die Kranzquote lag bei knapp 50%, leider bekommt nicht jeder das begehrte Kranzabzeichen, aber es wird auch im nächsten Jahr wieder eine Chance geben für diejenigen, die es nicht geschafft haben. Damit aber möglichst alle etwas vom Feldschiessen mit nach Hause nehmen können, wurde auch in diesem Jahr der bekannte und begehrte Gruppen-Plauschwettkampf lanciert. Es gab wieder wunderbaren Speck zu gewinnen. 19 Gruppen meldeten sich für diesen Wettkampf an und es war auch in diesem Jahr spannend bis zum Schluss. Den Wanderpokal gewann wie bereits im letzten Jahr die Gruppe Militärpolizei mit 10 Punkten Vorsprung vor der Gruppe «Mönthaler und anderi», die 1 Punkt Vorsprung auf die drittplatzierte Gruppe «s'Erdine» hatte. Der Schiessverein Gansingen gratuliert auch allen weiteren Gruppen zu den erzielten Resultaten und wünscht «en Guete» am Speckessen, den die vollständigen Gruppen wie jedes Jahr entgegennehmen durften.

Dieses Jahr wurde erstmals ein Stand speziell für die unerfahrenen Schützinnen und Schützen aufgebaut. Im Aussenbereich durften alle, die sich etwas unsicher fühlten von erfahrenen Schützen erklären lassen, was genau zu tun ist. Sie durften sich auch gleich hinters Gewehr legen und einmal ohne Knall und Rauch einen Versuch starten. Dieser Ausbildungsplatz wurde rege genutzt und die Teilnehmer waren begeistert über diese Idee.

Ein weiteres Highlight auf dem Schiessplatz in Gansingen war das Brautpaar, welches am Samstagnachmittag auf dem Schiessplatz Sparblig eintraf. Das langjährige Mitglied vom Schiessverein Gansingen und amtierender Jungschützenleiter, Tobias Lüthi, durfte am Samstag seinen grossen Tag feiern. Sichtlich überrascht wurde er nach Gansingen chauffiert um am Feldschiessen unter Kommandierung seiner Frau Hannah teilzunehmen. Er hielt dem Druck, den er bewältigen musste stand, vor so vielen Zuschauern und ohne Hilfsmittel, die er sich sonst gewohnt ist, schoss er hervorragende 67 Punkte. Das Brautpaar genoss den Abstecher in den Sparblig und wurde mit grossem Applaus und einer wunderschönen Holzuhr der Drechslerei beschenkt. Wir alle wünschen dem frisch vermählten Paar viel Glück für ihre gemeinsame Zukunft.

Nebst der super Teilnehmerzahl gibt es weitere Highlights. Andi Erdin, SV Gansingen, erzielte als einziger Schütze im Kanton Aargau (total Teilnehmende 8'576) das Maximum von 72 Punkten am diesjährigen Feldschiessen und ist somit Festsieger auf dem Schiessplatz im Sparblig Gansingen. Weiter haben Mathias Senn und Martin Weiss nur einen Punkt weniger erzielt, beide ebenfalls vom SV Gansingen. Sie durften ein goldenes Kranzabzeichen entgegennehmen. Über diese zusätzliche Auszeichnung waren sie sehr überrascht, da diese goldene Freude sonst dem Festsieger vorbehalten ist. Die Freude war

riesig bei diesen beiden Schützen. Claude Chenaux, SV Gansingen, hat ebenfalls ein Spitzenresultat erzielt von 70 Punkten. Für viele ist es eine grosse Herausforderung, das Kranzresultat zu erreichen aber diese 4 Personen haben es geschafft, eine sehr gute Punktzahl von 70 und mehr Punkten zu erreichen. Als beste Dame wurde Barbara Bircher, SG Wil/Mettauertal mit 66 Punkten ausgezeichnet, als bester Junior U21 mit ebenfalls 66 Punkten durfte Luca Moser, SV Gansingen, einen Preis in Empfang nehmen, beste Juniorin U17 war Anja Erdin, SV Gansingen, mit 65 Punkten. Eine super Leistung wurde von Veteran Sepp Zumsteg, SV Gansingen mit 66 Punkten erreicht und als bester Seniorveteran wurde Manfred Schaffner ebenfalls SV Gansingen mit 65 Punkten ausgezeichnet.

Ein wunderbarer Anlass mit vielen schönen Begegnungen und Gesprächen. Jung und Alt zusammen an einem Wettkampf, solche Anlässe schreiben Geschichte. In diesem Jahr als jüngster Teilnehmer war mit dabei Tom Kramer mit Jahrgang 2016 und als ältester Teilnehmer das langjährige und treue Mitglied vom Schiessverein Gansingen, Kurt Andres mit Jahrgang 1942.

Der Schiessverein Gansingen blickt auf ein spannendes und unfallfreies Feldschiessen zurück. Er bedankt sich herzlich bei der ganzen Bevölkerung für die Teilnahme und die guten Stunden im Sparblig.

Auszug aus der Rangliste

72 Punkte: André Erdin, 71 Punkte: Mathias Senn, Martin Weiss, 70 Punkte: Claude Chenaux, 68 Punkte: Thiago Obrist, 67 Punkte: Marco Leupi, Patrick Müller, 66 Punkte: Luca Moser, Sepp Zumsteg, Marco Sturm, Stefan Jäggi, Christian Kramer, Barbara Bircher, Yvonne Erdin, Matthias Moser

(komplette Ranglisten und Impressionen unter www.svgansingen.ch)



Bildbeschreibung:

(v.l.n.r.) Martin Weiss, Mathias Senn (die zwei Goldkranzgewinner), Anja Erdin (beste Juniorin U17), Sepp Zumsteg (bester Veteran), Barbar Bircher (beste Dame), Luca Moser (bester Junior U21), Manfred Schaffner (bester Seniorveteran), Andi Erdin (Maximumschütze und Festplatzsieger)



Bildbeschreibung:

(v.l.n.r.) Andrin Jappert, Sven Kramer, Severin Kramer, Martin Weiss, Sieger Gruppenwettkampf mit der Gruppe «Militärpolizei» (nicht auf dem Bild Lion Boutellier)



Brautpaar auf dem Schiessplatz in Gansingen, Hannah und Tobias Lüthi